



miteinander

Katholische Pfarrgemeinde Hammelburg

Pfarrbrief Fastenzeit / Ostern 2020

08. März - 17. Mai



Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 3 | Auf ein Wort | 24 | Gemeinde=Leben:
• Erstkommunion |
| 4 | Pfarreiengemeinschaft
Pfarrzentrum • Pfarrgemeinderat | 25 | • Firmung |
| 6 | Impulse | 26 | • Taufe
• Ehe |
| 8 | Fastenaktion | 27 | • Verstorbene • Trauerbegleitung |
| 9 | Gottes=Dienst • Internet | 29 | Caritas: Sammlung • Tagespflege |
| 10 | Bibel | 30 | Ministranten • Jugend |
| 11 | Regionale Veranstaltungen | 31 | Rückblick: Sternsingen |
| 12 | Kirchenpolitik | 32 | Kinder & Familien |
| 13 | Gemeinde=Leben • Personen | 33 | Kindergarten |
| 14 | Partnerschaft Brasilien | 34 | Senioren |
| 16 | Pfarrzentrum | 36 | Frauenbund |
| 17 | Solidarität: Flüchtlinge • Misereor | 37 | Weltladen |
| 18 | Gottes=Dienst | 38 | Kolpingsfamilie |
| 19 | Wallfahrt • Saalebrücke | 39 | Kontaktaten:
Seelsorger & Pfarrbüro |
| 20 | Gottes=Dienst: Kartage & Ostern | 40 | Jahresmotto |
| 22 | Musik | | |
| 23 | Rückblick: Kinderkrippenfeier | | |

• • • • •

Impressum

„**miteinander**“ erscheint 4 x / Jahr: Ostern • Pfingsten • Herbst • Weihnachten

Redaktion: *markus.waite@bistum-wuerzburg.de*

Karin Oschmann, Birgit Plihal, Andrea Schaub-Römisch,

Pastoralreferent Markus Waite (v.i.s.d.P.); Barbara Oschmann (h.c.)

Druck: Walz, Kirchgasse 5, 97762 Hammelburg • **Auflage:** 2.050

Papier: FSC Recycled, d.h. es besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichung von Namen: Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie oder Ihr Kind im Pfarrbrief oder im Internet nicht genannt werden sollen, z.B. in den folgenden Rubriken: Taufen • Erstkommunion • Firmung • Trauungen • Verstorbene.

Beiträge & Leserbriefe: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Bearbeitung vorbehalten.

Unsere „Pfarrbrief-Botschafter*innen“ verteilen „miteinander“ kostenlos an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde.

Spenden sind willkommen, z.B. auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung: VR-Bank Bad Kissingen, IBAN DE54 7906 5028 0204 4002 40, Stichwort „Pfarrbrief“.

Redaktionsschluss

Ausgabe Pfingsten / Sommer 2020 (17. Mai - 04. Oktober):

Montag, **20. April 2020**, 12.00 Uhr



Pfarrer Thomas Eschenbacher

einfach mal ... LOL



Die im Internet immer wieder gebrauchte Abkürzung LOL heißt einfach: Laugh out loud – übersetzt „Laut auflachen!“ Das Kürzel wird immer wieder benutzt, wenn man etwas einfach nur lustig findet, aber auch wenn man sich über etwas lustig machen will.

Mein Physiotherapeut, der mich an meinen Knien nach meinem Unfall behandelt hatte, erklärte mir bei einer schmerzhaften Behandlung, dass manche Patienten ihren Schmerz weglachen. Tja, wäre schön, wenn das so einfach wäre, aber es bleibt

dennoch ein interessanter Gedanke, den Schmerz oder das Leid einfach weglachen.

In der Krypta des Würzburger Domes gibt es eine 1000 Jahre alte Kreuzdarstellung, die erstaunlicherweise genau das macht (➤ *Foto links unten*): In der Mitte des Kreuzes ist ein Gesicht, das wohl Jesus darstellen soll, und bei genauer Betrachtung fällt auf, dass sich die Mundwinkel zu einem Lächeln verziehen. Jesus belacht mit seiner Auferstehung den Tod, der eben nicht das letzte Wort hat.

Wenn ich schon nicht in mir selber die Kraft habe, den Schmerz und das Leid meines Lebens einfach wegzulachen, dann kann ich mich wenigstens am Lebensoptimismus der Auferstehung Jesu festhalten. Gott lässt nicht zu, dass das Leid des Todes das letzte Wort hat, und so macht er mir Mut, dass auch in den kleineren Leiden des Alltags der Schmerz nie das letzte Wort hat. Wenn ich nicht den Schmerz weglachen kann, kann ich doch zumindest die Vorfreude stärken, dass jeder Schmerz nachlässt und wieder Platz für mehr Freude wird.

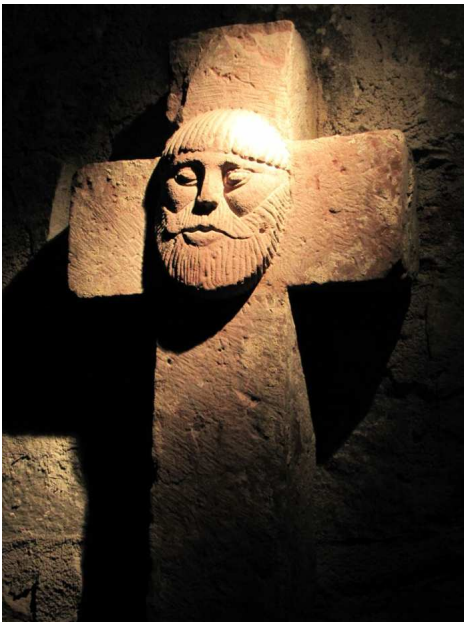


Foto: Thomas Eschenbacher

Thomas Eschenbacher

Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land



Kloster Altstadt

Kreuzweg am Palmsonntag

05. April, 14.30 Uhr

Kreuzweg am Karfreitag

für Kinder und Familien, beson-
ders für die Kommunionkinder

10. April, 10.00 Uhr

Markus-Prozession am Sa. 25. April

19.00 Uhr, ab Kirchgasse

19.30 Uhr: Messfeier

in der Kirche von Kloster Altstadt

Obererthal

So. 08.03., 09.00 Uhr

Fastenandacht „zwischen Weihnach-
ten und Ostern“ (Andachts-Team)

Obereschenbach

Sa. 28.03., 16.00 Uhr

Musik und Impulse zur Fastenzeit
mit Markus Blumenhofer (Kronach)
an der Steinmeyer-Orgel
und PastRef. Waite

Pfarrgemeinderat St. Johannes Hammelburg

Die nächste Sitzung –
wie immer öffentlich:

Di. 17. März, 20.00 Uhr,
Vinzenc-Koch-Haus

Kollekte Pfarrzentrum



Ort der Begegnung und der Gemeinschaft am Leben erhalten

Wir führen regelmäßig Kollekten
durch für den Erhalt unseres Treff-
punktes von Pfarrei und Pfarreienge-
meinschaft, und zwar an den unten
genannten Sonntagen in den Gottes-
diensten in der Stadtpfarrkirche. Ma-
chen Sie mit, und unterstützen Sie
unser Pfarrzentrum, damit sich dort
auch weiterhin viel Leben entfalten
kann!

Termine

- So. 08. März, 10.30 Uhr
- Ostersonntag, 12. April, 10.30 Uhr
- So. 10. Mai, 10.30 Uhr
- So. 07. Juni, 10.30 Uhr

Schon im Voraus herzlichen Dank
für alle Ihre Spenden!

Stern(e)-Wallfahrt



Sonntag, 03. Mai

- 15.00 Treffpunkt zur Stern(e)-Wallfahrt an der Herrenmühle. Nach drei Stationen unterwegs schließt die vierte in der Steinhalkapelle den Fußweg ab.
- 16.00 Die Maiandacht auf dem Wallfahrtsplatz mit Pfarrer Eschenbacher wird begleitet von den Alphornbläsern der Eschenbacher Musikanten und dem Gesangverein Hoffnung Untereschenbach Bitte „Gotteslob“ mitbringen!

Es ist ein Kinder-Programm geplant. Im Anschluss gibt es Bratwurst.

Weitere Infos, auch über einen eventuellen Fahrdienst:

➤ *in der Gottesdienstordnung Mai*



Maiandachten im Steinthal und anderswo

Fr. 01. Mai

18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
Erste Maiandacht
mit Pfr. Erhard

So. 03.05., ab 15.00 Uhr

Stern(e)-Wallfahrt ➤ *siehe links*

So. 10.05., 16.00 Uhr, Steinthal

Maiandacht mit PastAss. Storath

Fr. 15.05., 19.00 Uhr

Obereschenbach
Maiandacht am Bandelkreuz

So. 17.05., 16.00 Uhr, Steinthal

Maiandacht mit PastRef. Waite
und Musik von der
„Gruppe St. Johannes“

Do. 21.05., Christi Himmelfahrt

16.00 Uhr, Steinthal
Maiandacht mit Pfr. Erhard

So. 24.05.

14.00 Uhr, Obererthal
an der Kapelle: Maiandacht

16.00 Uhr, Steinthal
Maiandacht mit Diak. Müller

Fr. 29.05., 19.00 Uhr, Steinthal

Maiandacht der Kolpingsfamilie

So. 31.05., Pfingsten

16.00 Uhr, Steinthal
Maiandacht mit Diak. Mützel

16.00 Uhr, Untererthal: Maiandacht

Trotzdem

den Schmerzen zum Trotz - offen bleiben
den Tränen zum Trotz - Lieder schreiben
den Ängsten zum Trotz - Schwächen zeigen
den Zweifeln zum Trotz - Gipfel besteigen

in Nacht und Nebel -
trotzdem gehen
den steinigen Weg
mit den Füßen sehen
das stolpernde Herz -
trotzdem schlagen
und voller Vertrauen
Liebe wagen

aus Scherben ein schönes Muster legen
oder sie einfach zur Seite fegen
die Erde unter den Füßen spüren
den Himmel nicht aus den Augen verlieren

den dunklen Prophezeihungen trotzen
und Hoffnung verbreiten statt ewig zu motzen
und immer wieder trotzdem springen
mit Freunden und Engeln das Leben verbringen

und klingen

und singen

und schwingen

Marie-Ja Rosa Heckmann

Fastenzeit



Machen Sie Fehler?

Was mich angeht: Ja, ich mache welche! Und zwar verschiedene Sorten. In Form kleiner Versehen und Vergesslichkeiten. In Form von Missverständnissen und Bemerkungen, die unabsichtlich Irritationen bewirken. Und richtig dicke Fehler: Da könnte ein kirchlich engagierter Mensch ein rundes Jubiläum in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit begehen, und ich erfahre es. Aber ich halte es für wichtiger, meinen täglichen Kleinkram zu bewältigen, statt mir Gedanken darüber zu machen, wie ich meine Wertschätzung für den genannten Menschen zeige. Wenn mir so was bewusst wird, bin ich unzufrieden mit mir. – Vielleicht kennen Sie *auch* den einen oder anderen Fehler an mir ...

Dann gibt es Entscheidungen von uns als Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft, die wir für richtig halten, die *Sie* aber als Fehler ansehen: Sie

setzen andere Prioritäten, oder es fehlen Hintergrundinformationen. Und nicht zuletzt haben unsere Auffassungsgabe, unser Einfühlungsvermögen, unsere Leistungsfähigkeit und unsere Persönlichkeiten Grenzen.

Du meine Güte: So viele Fehler! Was wünsche ich mir? Wie sollen die Menschen um mich, um uns herum damit umgehen? Sollte das Gute und das Schlechte gegeneinander aufgerechnet werden – in der Hoffnung, dass am Ende ein positives Ergebnis übrig bleibt?
Nein, das ist mir zu berechnend!

Uns liegen Menschen am Herzen. Sicher: die einen mehr, die anderen weniger. Aber wir haben ein Anliegen: Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass unsere Kirche lebendig ist und dass wir die Frohe Botschaft Jesu gut verkünden. Darum wünsche ich mir, dass wir uns gegenseitig unsere Ideen, unsere Anliegen und unsere Kritik sagen. Mit Verständnis für das Ganze unserer Pfarreiengemeinschaft und für unsere Begabungen und Grenzen ...

Und ich wünsche mir, dass wir nicht an Kränkungen oder Ärgerlichem festhalten. Vielleicht können wir hin und wieder verzeihen, ohne dass wir dadurch etwas wirklich Wichtiges aufgeben müssen!?

Gemeinsam dürfen wir uns die Frage stellen: Was ist mein, was ist unser Auftrag heute? Auch wenn wir wissen (und Gott weiß), dass wir immer wieder Fehler machen.

Markus Waite

nach der Anregung einer Kollegin am anderen Ende des Bistums

Frühjahrsanfang – Frühjahrsputz

Müll sammeln und Ge(h)bet

Unter dem Leitmotiv

Global denken – lokal handeln: Wir räumen auf!

laden wir ein zu einer ganz praktischen Aktion in der diesjährigen Fastenzeit.

Am **Samstag, 21. März**, machen wir draußen sauber, an Straßenrändern und am Stadtrand rund um Hammelburg. Groß und Klein kann mithelfen, unsere Stadt und Natur vom Müll zu befreien. Je nach Anzahl der Teilnehmer*innen können wir in mehreren Gruppen losziehen und aufräumen.

Bitte mitbringen:

- Arbeitshandschuhe
- Eimer
- Bollerwagen, wenn möglich

Treffpunkt:

14.00 Uhr,
Marktplatz

Gegen 16.30 Uhr tragen die Gruppen den Müll zusammen und treffen sich zu Kaffee/Tee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle, denen eine saubere Umgebung und Natur am Herzen liegen!



Foto: Gregor Helms / wikipedia.org

Ge(h)bet

Die MüllSammelAktion möchten wir außerdem rahmen mit einem „Ge(h)bet“.

Wer sich auch spirituell mit dem Thema „Schöpfung / Umwelt / Natur“ befassen möchte, ist willkommen

- am **Donnerstag, 12. März**, und
- am **Mittwoch, 25. März**.

Jeweils um 18.30 Uhr treffen wir uns am Kirchturm der Stadtpfarrkirche und gehen ein Stück Weges, begleitet von unserem Pastoralassistenten Christian Storath. Rückkehr gegen 19.45 Uhr.

*Pfarrgemeinderat, Evang.-
Lutherische Kirchengemeinde und
Pastoralassistent Christian Storath*



Foto: Barbara Oschmann

Kreuzweg- Andachten



**Freitags
in der Stadtpfarrkirche**
19.00 Uhr

28. Februar
06. / 13. / 20. / 27. März
03. April

Für Kinder und Familien

Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr, ab Kloster

Für Jugendliche & jung Gebliebene „Kreuzweg etwas anders“

Karfreitag, 10. April, 10.00 Uhr
Machttilshausen, ab Kreuzkapelle
(➤ Seite 30)

PALMSONNTAG

Verzicht auf „Weidenkätzchen“

Die Pollen der Salweidenblüten sind für ca. 500 einheimische Insektenarten – darunter Bienen und Hummeln – erste und oft einzige Nahrungsquelle im Frühjahr, ca. 100 Schmetterlingsarten leben davon, und selbst Vögel suchen sie auf. Darum stehen „Palmkätzchen“ unter Naturschutz.

Wir empfehlen für die Palmprozessionen Buchs-, Wacholderzweige oder Ähnliches!

.....

Homepage wird neu gestaltet

www.kath-kirche-hammelburg.de

*Pfarreiengemeinschaft
Sieben Sterne im
Hammelburger Land*



Unsere Pfarreien ▾ Aktuelles ▾ Über uns Seelsorge & Service ▾ Angebote & Einrichtungen ▾ Soziales Kontakte ▾ 🔍

Unsere Internet-Seiten werden zzt. umgestaltet. Wir bitten um Verständnis und Geduld, denn es wird einige Zeit dauern, bis sie wieder ihre gewohnte Qualität und Aktualität haben, denn das muss neben der regulären Arbeit erledigt werden. Matthias Weimer hat sich bereit erklärt, dabei mitzuwirken. Vielen Dank!

*Markus Waite, Pastoralreferent
und Verantwortlicher
für die Öffentlichkeitsarbeit*

Vergesst nicht ...

Das 5. Buch Mose

**Zugänge zum
Deuteronomium**



Ökumenische Bibelwoche 2020

Hammelburg

10. - 12. März 2020

**Herzliche Einladung
zur Bibelwoche!**

Dienstag	10. März	20 Uhr	Freie Christengemeinde Saaletal, Bahnhofstr. 33 „Ich bin dein Gott“ (5. Buch Mose 5,1-22) Referent: Manfred Müller, Kath. Diakon
Mittwoch	11. März	20 Uhr	Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Weg 1 „Treue zu Gott“ (5. Buch Mose 6,4-9.20-25) Jutta Dünnebieber, Pastorin der FCG
Donnerstag	12. März	20 Uhr	Freie Christengemeinde Saaletal, Bahnhofstr. 33 „Wähle das Leben“ (5. Buch Mose 30,11-19) Robert Augustin, Evang. Pfarrer

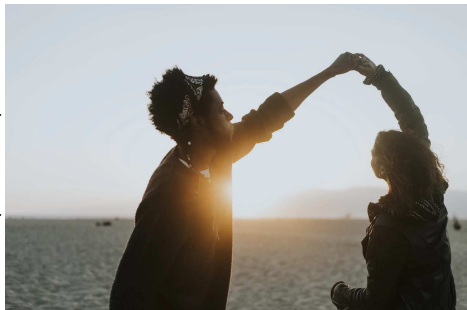
Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael
Freie Christengemeinde Saaletal
Kath. Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land

Tanztag in Gemünden

Liturgische Tänze und internationale Folklore

Sa. 21. März, 09.30 - 16.30 Uhr
Kreuzkloster, Kreuzstr. 3

Foto: Rawpixel / Unsplash



Auf einem Ostergemälde von Tiepolo in der Kirche S. Polo in Venedig ist der auferstandene Christus als Tänzer zu sehen. Sein kraftvoller Tanz führt ihn wieder ins Leben hinein. Davon können wir uns anstecken lassen! Kurz vor Ostern kommen wir in Bewegung und gönnen uns für Körper und Seele frischen Schwung und neue Energie!

Referentin: Veronika Besenfelder, Religionspädagogin und Tanzleiterin

Eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters, die Freude am Tanzen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und (Tanz-)Schuhe
Teilnahmebeitrag: € 40 inkl. Mittagessen und Kaffee; Ehe-/Paare € 76

Anmeldung bis 13.03.

Edith und Burkhard Fecher
Ehe- und Familienseelsorge
Telefon 09351 4166
edith.fecher@bistum-wuerzburg.de



Markus der Löwe

Ein Monolog zur Botschaft des Evangeliums in dramatischen Bildern

Do. 02. April
19.30 - 21.00 Uhr
Rossini-Saal
Arkadenbau
Bad Kissingen

Botschaften wollen verkündet werden. Die vier Evangelien sind neben ihrem Gewicht für den Glauben großartige literarische Zeugnisse von unglaublicher poetischer Tiefe und Schönheit. Sie öffnen gleichsam den Vorhang zur dramatischen Szenerie des Weges Jesu. Diese Botschaft kann und muss immer wieder neu legitimiert und vertreten werden.



Kai Christian Moritz setzt das älteste Evangelium in einem Monolog in Szene. **Roberta Verna** begleitet das Drama auf der Violine.

Veranstalter*innen: Kur- und Reha-seelsorge KG ▪ KontaktPunkt ▪ Ehe- und Familienseelsorge

Karten

VVK € 15 (erm. 7,50)
bei KontaktPunkt, Von-Hessing-Str. 1,
oder Tourist-Information KG
Abendkasse € 17 (erm. 8,50)

Enttäuscht von der Katholischen Kirche?

Vielleicht ist die Pfarrgemeinde der „bessere Ort“

Ich spreche hier für mich, liebe Leser*innen, und nicht als Vertreter des Seelsorgeteams unserer Pfarreiengemeinschaft.

Die „Amazonas-Synode“ im letzten Herbst hat (mal wieder) Hoffnungen geweckt. Dass 'was vorwärts geht bei drängenden Themen der Katholischen Kirche. Wenigstens bei denen, die angeblich in der Weltkirche entschieden werden müssen: Frauenpriestertum, Pflichtzölibat ... Wohl denen, die nichts erwartet hatten. Sie wurden durch die jüngste Veröffentlichung des Vatikans, die die Ergebnisse der Synode bündeln sollte, wenigstens nicht enttäuscht:

*www.vatican.va > Francesco
> Esortazioni Apostoliche
> Querida Amazonia > DE*

Ich befürchte aber, dass andere sich bestätigt fühlen in ihrer Skepsis. Gegenüber einer Kirche, die ihre Regeln aufrecht erhält gegen Errungenschaften, die in unserer Gesellschaft (Gott sei Dank) Allgemeingut sind – in der Meinung, diese seien nur „weltliche Trends“ oder „Zeitgeist“: Gleichberechtigung von Frau und Mann, Autonomie in der Entscheidung über die persönliche Lebensform, Demokratie ... Und für die, die sich (wieder mal) bestätigt fühlen, ist es zum Kirchenaustritt oft nur ein kleiner Schritt.

Was bleibt aber für diejenigen von uns, die bleiben? Es bleibt die „Kirche

vor Ort“, die örtliche Kirchen- oder Pfarrgemeinde. Ich für meinen Teil kann beispielsweise sagen:

Ich arbeite daran mit, dass unsere örtliche Kirche eine Garantin ist für die Nähe zu den Menschen – nicht ausschließlich zu den Christ*innen.

Dass sie einladend ist für Frauen, die berufen sind, z.B. Gottesdienste zu gestalten und zu leiten. (Dazu passt, dass zu unserem Seelsorgeteam ab Herbst auch wieder eine Frau gehört.)

Ich stehe dafür, dass haupt- und ehrenamtlich Engagierte auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Z.B. in der Firmvorbereitung, unserem „Stark!Weg“, damit junge Menschen Anstöße für ihr Leben bekommen, die „tragen“, ohne sie für den Kirchgang oder die Mitgliedschaft in der Pfarrgemeinde zu rekrutieren.

Ich setze mich mit Kolleg*innen und Ehrenamtlichen in der Region dafür ein, dass unsere pastoralen Einheiten demokratisch geleitet werden.

Und ich meine behaupten zu können: Als Seelsorgeteam und in den Gremien hören wir auf unterschiedliche Meinungen und ringen um eine gemeinsame Linie, damit unsere Kirche zu einer lebenswerten Gesellschaft beiträgt.

Ich wünsche mir, dass Sie bei uns genug Gründe finden, der Katholischen Kirche nicht den Rücken zu kehren. Aber eine Bitte habe ich: Sagen Sie mir, sagen Sie uns, wo wir (noch?) besser werden können!

Markus Waite



Änderungen durch Ausfall unseres Pfarrers

Termine – Gottesdienste – Intentionen

Aus gesundheitlichen Gründen ist Pfarrer Thomas Eschenbacher für mehrere Monate nicht einsatzfähig. Wir bitten um Verständnis für Änderungen bei Terminen und Gottesdiensten. Wir bemühen uns ggf. um aktuelle Meldungen in der Presse und auf unseren Internetseiten www.kath-kirche-hammelburg.de

Auch bestellte Messintentionen können betroffen sein. Die aus der Messfeier am Sonntagabend um 18.00 Uhr werden normalerweise auf Sonntagmorgen um 10.30 Uhr verschoben.

Bitte fragen Sie bei Bedarf im Pfarrbüro nach.

.....



Benjamin Schimmer

Pastoralpraktikant verlässt Pfarreiengemeinschaft

Liebe Gemeindemitglieder,
Pfarrer Thomas Eschenbacher kann der Begleitung für Pastoralpraktikant Schimmer zzt. leider nicht in vollem Umfang nachkommen (➤ *siehe links*). Die Ausbildungsleitung in Würzburg hat sich nach Rücksprache mit Pfarrer und Praktikant dafür entschieden, dass Herr Schimmer die Stelle wechselt.

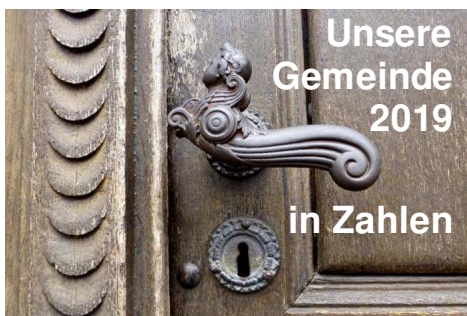
Herzlichen Dank an Pfarrer Eschenbacher, die Pfarreiengemeinschaft und alle, die Benjamin Schimmer in den zurückliegenden Monaten begleitet und unterstützt haben!

Stefan Michelberger, Regens des Würzburger Priesterseminars

Das Seelsorgeteam und die Mitarbeiter*innen der Pfarreiengemeinschaft wünschen Benjamin Schimmer alles Gute und Gottes Segen!

.....

Zeigt Statistik „Kirchenfrust“?



	2019	2018	2017
Eintritte in die katholische Kirche	17	18	26
davon Taufen	15	17	25
Wiederaufnahmen	2	1	1
Kommunionkinder	20	23	38
Firmungen	26	13	25
Trauungen	3	6	4
Austritte	22	44	16
Beerdigungen	34	47	48

Nachrichten von Schwester Joanita

Ein Brief aus Amazonien

Zum Weihnachtsfest erreichte uns ein Brief von Schwester Joanita (➤ im Foto links) aus Amazonien. Sie kommt am 30. März für drei Monate auf Heimaturlaub. Im Juli feiern die Sternschwestern 50 Jahre Missions-tätigkeit in Amazonien.

Liebe Wohltäter, liebe Freunde, das Jahr 2019 hat uns geprägt durch die Synode für Amazonien. ... Hier in Brasilien gibt es noch viele indianische Völker, jedes Volk hat seine eigene Sprache, viele können nicht Portugiesisch. Die Erde ist ihre Mutter, sie beschützen den Wald und die ganze Natur. Von der Regierung und den Großgrundbesitzern werden sie verfolgt und nicht anerkannt. Es gibt zahlreiche Vertreibungen und sogar Morde. ...

Ein großes Zeichen der Verbundenheit war die Partnerschaft der beiden Pfarreien Hammelburg, „St. Johannes der Täufer“, mit Juruti Velho, „Heiliges Herz Jesu“. In der Form eines Herzens wollen wir uns gegenseitig im Glauben unterstützen, unsere Anliegen gemeinsam vor Gott tragen, Freude und Leid solidarisch teilen. Es ist noch eine kleine Pflanze, aber am Gedeihen.

Ich danke euch allen für die treue Verbundenheit und Unterstützung für den Missionsauftrag! Im Namen des Hl. Vaters Papst Franziskus wollen



wir für unser „gemeinsames Haus“ verantwortlich sein in einer „integrierten Ökologie“. Das Amazonas-Gebiet ist eine Quelle des Lebens, reich an Wasser, Wald und Bodenschätzen, aber bedroht durch Ausbeutung, Abholzung, Bodenreform, Gewalt, Hab-sucht, Politik und Drogen.

Gott ist da, mitten unter uns, mitten in unserer Welt, mitten in unserem Alltag. Um unser Dasein mit seiner Gegenwart zu erfüllen, hat er den Weg der Schwachheit gewählt. Nur die Liebe versteht, was hier geschieht.

Für das Jahr 2020 wünsche ich euch Gottes Segen, Gesundheit, Mut in Herausforderungen, Frieden und Heil! In dankbarer, treuer Verbundenheit grüßt euch alle ganz herzlich

Schwester M. Johannita (Joanita) Sell

Weitere Besuche aus Brasilien

Gottesdienst mit dem Bischof von Óbidos, Dom Bernardo Bahlmann, am Sonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche
Besuch von Sr. Deca Amaral (➤ im Foto rechts), Mitschwester von Sr. Joanita. Der Termin steht noch nicht fest.

*Barbara Oschmann
auch Fotos S. 14/15*

Vom Amazonas an die Saale ...

„Freiwillige“ in Deutschland

Seit Oktober sind die beiden Brasilianer Ivana de Souza Batista und Laerson Veiga Neves aus unserer Partnergemeinde Juruti Velho (➤ *siehe Foto unten*) nun schon in Würzburg. In ihrem Freiwilligenjahr arbeiten sie – neben Sprachkurs und Begleitseminaren – im Kindergarten der Ritaschwwestern bzw. im Jugendtreff „Café Dom@in“ im Kilianeum. Da die Wochenenden meist frei von Programm sind, genießen sie die Einladungen nach Hammelburg. Hier haben sie mit ihren Gastfamilien Weimer und Oschmann schon einiges erlebt. Diese freuen sich, etwas von der in Brasilien selbst erfahrenen Gastfreundschaft zurückgeben zu können.



Von der Saale an den Amazonas?

Für Herbst 2020 sind noch zwei Plätze frei für junge Menschen, die ein Freiwilligenjahr im Regenwald des Amazonas machen möchten. Das „weltwärts“-Programm bietet 12 Monate Perspektivwechsel, 52 Wochen interkulturelles Lernen, 365 Tage soziales Engagement – und „ein Leben lang zehren von diesen Erfahrungen“.

Info: www.wfd-wuerzburg.de

Alu-Fasten-Kalender



partnerschaftlich – solidarisch – spirituell – ökologisch

Auch in diesem Jahr schlagen wir wieder ein „Alu-Fasten“ vor. Hintergrund ist der Abbau des Rohstoffs Bauxit. Dabei zerstören große Konzerne den Regenwald, auf dessen Fläche sie den Grundstoff für die Aluminiumherstellung abbauen – z.B. im brasilianischen Amazonas-Gebiet.

Vom bisher erzielten Erlös sind bereits 500 Euro an Sr. Joanita nach Juruti Velho (➤ *siehe Seite 14*) gegangen. Vielen Dank!

Aufgrund der überregionalen Nachfrage haben wir den Kalender überarbeitet und eine 2. Auflage von nochmals 1000 Exemplaren drucken lassen.

Ab sofort ist er also wieder im Pfarrbüro zu haben gegen eine Spende von 2 Euro zugunsten unserer Partnerschaft mit Brasilien.

Barbara Oschmann / Markus Waite

Pfarrzentrum vorübergehend komplett geschlossen

Dank an die evangelische Gemeinde

Der Wasserschaden des Pfarrzentrums zieht größere Renovierungsarbeiten nach sich. Darum bleibt es bis Ende April komplett geschlossen. Einzelne Veranstaltungen können in einen Raum des Vinzenz-Koch-Hauses ausgelagert werden.



Foto: Ralf Ruppert / Saalezeitung

Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen! Notfalls erteilt das Pfarrbüro Auskunft: Telefon 2018.



Foto: Benjamin Schimmer

Kolpingfrauen basteln für Pfarrzentrum

400 Euro übergeben

Anlässlich des Hammelburger Adventsmarktes boten Kolpingfrauen selbst gebastelte Sterne aus Teebeuteln und Engel aus gefalteten Buchseiten und weihnachtlich verzierte Kerzen gegen eine Spende an. Den Erlös in Höhe von 400 Euro überreichten sie der Kirchenverwaltung, vertreten durch Pastoralreferent Markus Waite.

Die Kolpingfrauen



... ich war obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.

Mt 25,35

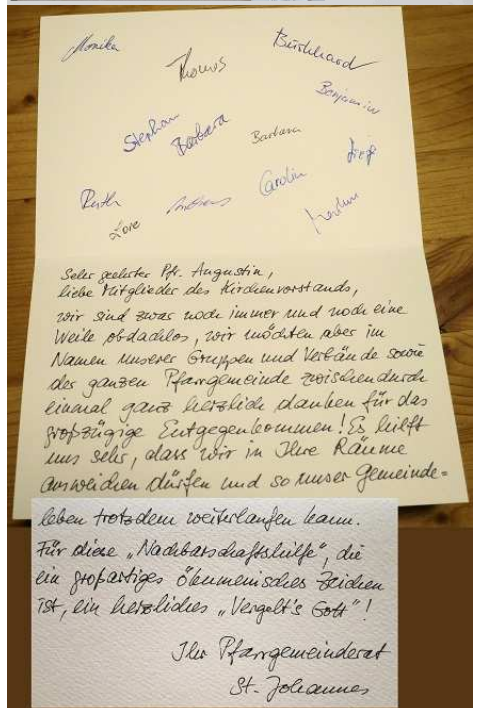


Foto: Malteser



Interkulturelle Teestube

Integration mitgestalten

Zweimal im Monat mittwochs zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Keller-raum im Vinzenz-Koch-Haus, Von-Hess-Str. 12, Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische, Menschen aller Nationalitäten aus Hammelburg und Umgebung mit und ohne Fluchterfahrung, die sich kennenlernen wollen und Lust auf neue Erfahrungen haben

Termine: 18. März
01. April

Teetrinker*innen gesucht!

... die im Wechsel mit anderen die Teestube öffnen, schließen und sich um die Besucher*innen kümmern. Voraussetzungen: regelmäßig freie Zeit zu den Öffnungszeiten, Freude am Umgang mit Menschen und Lust an der Entwicklung von Ideen.

Kontakt

Brigitte Schlee-Söder
Malteser-Hilfsdienst
Ehrenamts-Koordinatorin für Stadt
und Landkreis Bad Kissingen
brigitte.schlee-soeder@malteser.org
Telefon 0971 7246-9412
oder 0170 555 3861
Gerne auch per WhatsApp

GIB FRIEDEN

Fastenaktion 2020

IHRE SPENDE

am 28./29. März

MISEREOR

IHR HILFSWERK

SPENDEN KONTO!

DE75 3706 0193 0000 1010 10

Werbung für unsere Sonntagsgottesdienste

Neue Hinweisschilder an den Ortseingängen



Foto: Markus Waite

In der ersten Novemberwoche hat die Stadt Hammelburg zu unserer großen Freude an vier Ortseingängen neue ökumenische Hinweisschilder aufgestellt. Sie weisen nun wieder auf die Gottesdienstzeiten am Sonntag hin und waren notwendig, da die alten über die Jahrzehnte verblasst und z.T. bemoost waren. Wir sind stolz darauf, dass die gemeinsamen Hinweisschilder der beiden Schwestergemeinden unsere gelebte Ökumene auch nach außen deutlich machen. Im Zuge dieser Maßnahme steht nun erstmals auch am Ortseingang „Mitte“ gegenüber dem Feuerwehrhaus ein solches Schild.

Unser Dank geht an die Stadt Hammelburg, die die Aufstellung und Montage unserer Gottesdienstschilder übernommen hat, und an die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden, die bereit waren, die Gottesdienstzeiten auf einem gemeinsamen Hinweisschild zu veröffentlichen.

Matthias Luther / Markus Waite

Eucharistische Anbetung

Freitags zwischen 09.30 und 12.00
Bürgerspitalkirche

Am ersten Dienstag im Monat, ca. 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche



Foto: Markus Waite

Schönstatt-Bewegung Bündnisfeier



Begegnung mit den Quellen des Glaubens: Miteinander beten und singen auf der Suche nach einem lebendigen Glauben mit Maria

- Do. 19. März entfällt!
- Do. 16. April Stadtpfarrkirche
19.00 Uhr Andacht
- Do. 14. Mai Steinthal
19.00 Uhr Messfeier

Kontemplation

Übungsabende Meditation

Gedanken beiseite legen

- Fr. 03. April
- Fr. 08. Mai
- Fr. 29. Mai

18.30 - 20.15 Uhr

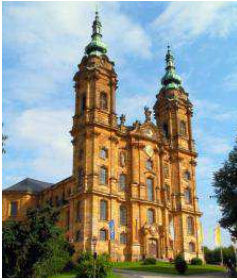
Bis auf Weiteres in der Realschule!

Leitung: Stefan Eideloth
Telefon 79630

Bitte Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und evtl. eigenes Meditationskissen mitbringen; Meditationshocker vorhanden.



33. Wallfahrt nach Vierzehn- heiligen



07. bis 10. Mai

Gesegnet bist du

„Lauft nur, ich werde euch tragen,
euch hinführen bis ans Ziel.“

Hl. Augustinus

Unsere Wallfahrt gibt es seit 1988.
Sie ist für alle Menschen der Region
offen, die als Pilger*innen teilnehmen
möchten.

Fußwallfahrt

- Do. 07.05., 05.00 Uhr
Buttenmarkt hinter dem Rathaus
Gepäckverladung
- 05.30 Uhr Reisesegen
- So. 10.05., ca. 12.00 Uhr
Ankunft in Hammelburg

Geistliche Begleitung

- Margit Schneider
- Elisabeth Knüttel
- Pfarrer Thomas Eschenbacher

Anmeldelisten

So. 05.04., bis So. 03.05.
Stadtpfarrkirche / Haupteingang

Buswallfahrt

- Sa. 09.05., 05.30 Uhr
Turnhouter Str.: Abfahrt
- 21.00 Uhr, Vierzehnheiligen
Rückfahrt



Saalebrücke eingeweiht

Ökumenische Segnung

Das größte Brückenbauwerk der
Stadt in den letzten Jahrzehnten
übergaben Vertreter*innen der Öffent-
lichkeit Mitte November seiner Be-
stimmung. Der Festakt fand vor der
wieder aufgestellten Marienfigur statt,
die nun in Richtung der Türme von
Stadtpfarrkirche und „St. Michael“
schaut.

In ökumenischer Zusammenarbeit
nahmen die Pfarrer Robert Augustin
und Thomas Eschenbacher die Wei-
he vor. Mit ihren 170 Metern Länge
und 12 Metern Breite hat sie laut Bür-
germeister Armin Warmuth eine be-
sondere Bedeutung für Hammelburg.
„Menschen bauen zu viele Mauern
und zu wenige Brücken“, zitierte er
den englischen Physiker und Philoso-
phen Isaac Newton.

Wir können an unser Motto des
Jahres 2017 erinnern: „Brücken
bauen, denn die Liebe Christi drängt
uns“ (2 Kor 5,14), das wir u.a. wegen
des Brückenneubaus gewählt hatten.

Markus Waite (auch Foto)

Unsere Gottesdienste an

Herzliche I

So. 29.03.

18.00 Stadtpfarrkirche Bußgottesdienst

Sa. 04.04.

17.00 Stadtpfarrkirche Beichte
18.00 Krankenhauskapelle Messfeier



So. 05.04.

09.00 Christkönig, Lager Messfeier mit Palmprozession
10.30 ab Marktplatz Palmweihe, Prozession zur Kirche
mit den Kommunionkindern (➤ Seite 9)
anschl. Stadtpfarrkirche Messfeier
14.30 ab Kloster Altstadt Kreuzweg
18.00 Stadtpfarrkirche Passionskonzert (➤ Seite 22)



Do. 09.04.

08.30 Ölbergkapelle Laudes (Morgenlob)
10.30 Dr.-Maria-Probst-Heim Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung
19.00 Christkönig, Lager Messfeier
19.00 Stadtpfarrkirche Messfeier
ab 20.30 Stadtpfarrkirche Gebetsstunden
22.00 Stadtpfarrkirche Schlusseggen

Alle Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft

- www.kath-kirche-hammelburg.de
- Gemeinsame Gottesdienstordnung „Sieben Sterne aktuell“
- Tagespresse

den Kar- und Ostertagen

Einladung!

KARFREITAG

Fr. 10.04.

08.30 Stadtpfarrkirche
10.00 ab Kloster Altstadt

15.00 Stadtpfarrkirche
15.00 Christkönig, Lager

Laudes (Morgenlob) und Kreuzweg
Kreuzweg für Kinder und Familien,
besonders für die Kommunionkinder
Liturgie mit Kirchenchor (➤ Seite 22)
Liturgie

KARSAMSTAG

Sa. 11.04.

08.30 Stadtpfarrkirche

Laudes (Morgenlob)

OSTERNACHT

Sa. 11.04.

21.00 Parkplatz Grundschule
anschl. Stadtpfarrkirche
danach Pfarrhof(!)

20.30 Christkönig, Lager

Osterfeuer
Osternacht (Messfeier)
Osterschoppen: Wir teilen die
Osterfreude bei Brot und Wein!
Osternacht mit Segnung Osterspeisen

OSTERSÖNNTAG

So. 12.04.

09.00 Christkönig, Lager
10.30 Stadtpfarrkirche

18.00 Stadtpfarrkirche
18.00 Krankenhauskapelle

Messfeier mit Segnung Osterspeisen
Messfeier mit Kirchenchor
und Orchester (➤ Seite 22) sowie
Segnung der Osterspeisen.
Anschl. bietet die Kolpingsfamilie
„Oster-Kuchen im Glas“ an. (➤ Seite 38)
Feierliche Ostervesper (Abendlob)
Messfeier

OSTERMONTAG

Mo. 11.04.

09.00 Christkönig, Lager
10.30 Stadtpfarrkirche
18.00 Stadtpfarrkirche

Messfeier
Messfeier,
Kein Gottesdienst

Kirchenmusik in Hammelburg



So. 22. März
(Laetare),
10.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
Messfeier mit dem **Kirchenchor**
und Kinderkirche

Palmsonntag, 05. April, 18.00 Uhr
Stadtpfarrkirche
Passionskonzert
für Sopran und Orgel mit
Bettina von Hindte und Dieter Blum

Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr
Stadtpfarrkirche
Karfreitagliturgie
mit dem **Kirchenchor**

Ostersonntag 12. April, 10.30 Uhr
Stadtpfarrkirche
Hochamt als Orchestermesse
mit dem **Kirchenchor**
Mozarts „Missa solemnis“
C-Dur, KV 337
für Solist*innen, Chor und Orchester,
Mozarts „Regina coeli“, KV 276
und Händels „Halleluja“
aus dem „Messias“

10. Mai, Muttertag, 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche
Konzert für Saxophon und Orgel
mit **Peter Claßen und Dieter Blum**

Sa. 16. Mai, 19.00 Uhr
Altes Kaufhaus
Sommerkonzert der **Gesangs-
und Instrumentalgruppe (GulG)**



Urkunden für langjähriges Engagement

**Sängerinnen geehrt
für 20 bzw. 50 Jahre im
Kirchenchor Hammelburg**

Über eine besondere Auszeichnung durften sich während des Festgottesdienstes am 1. Weihnachtsfeiertag vier aktive Sängerinnen unseres Kirchenchores freuen. Nach Aufführung der „Missa Sancti Nicolai“ wurden sie ins Altar gebeten.

Für 20 Jahre Singen im Kirchenchor erhielten (*Foto > 2., 3., 4. von links*) Helma Hermanns, Irmi Leimeister und Annemarie Fell eine Urkunde für ihr Engagement.

Eine besondere Auszeichnung für 50 Jahre Ehrenamt erwartete Margarete Keidel (*Foto > links*): Sie bekam eine von Bischof Franz Jung unterschriebene Urkunde. Bereits mit 14 Jahren sang sie im Schulchor und gehört seitdem auch dem Kirchenchor an.

Bianca Volkert (auch Foto)

Kinder- Krippenfeier

Weihnachten 2019



Ganz bei der Sache:
begeisterte Kinder,
die Freude verbreiten

Fotos: Christian Fenn



Erstkommunion 2020



Weißer Sonntag, 19. April

In Gruppenstunden und Gemeinschaftstreffen bereiten sich 48 Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf die Erstkommunion vor. Unter dem Motto „Komm mit, wir finden den Schatz!“ lernen die Kinder den Glauben kennen, erfahren mehr über das Leben Jesu, die Sakramente und den Gottesdienst. Besonders an die eigene Taufe werden die Kinder erinnert, wenn am 08. März das Kommunionkind Marla Jobst im Kreise ihrer Familie und aller Kommunionkinder getauft wird.

29 Kinder gehen am 19. April um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche zur Erstkommunion:

aus Hammelburg

Mia Sophie Bender
Lukas Budewitz
Justin Busse
Michael Carle
Emma Coker
Sophia Danzer
Sarah Dreiszker
Maximilian Fenn
Hannah Joa
Marla Jobst
Dean Kippes
Marlon Kippes
Andrea Sophia Parillo
Ferdinand Pütz



Leonie Reidinger
Hanna Reith
Emilian Ruppert
Leo Schlereth
Viktoria Steinert
Theresa Strehler
Marlene Thiem
Johannes Wallrapp

aus Pfaffenhausen

Mila Franz

aus Untererthal

Delara Koch

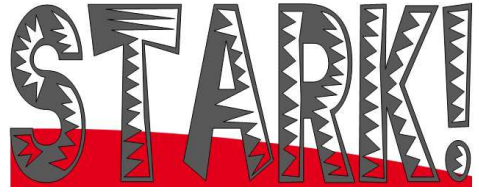
aus Untereschenbach

Aaron Seufert

aus Obereschenbach

Amy-Lynn Bretsch
Lenny Gehring
Matteo Holzinger
Niklas Meder

Der besondere Weg zur Firmung



Wieder mit einem „stark!en“ Team



Das Sakrament der Firmung spendet
Weihbischof Ulrich Boom am
Freitag, 27. März, 10.00 Uhr,
in der Stadtpfarrkirche
40 Jugendlichen
aus unserer Pfarreiengemeinschaft.

Aus St. Johannes sind dabei:

Jonathan Baden	Lea Lutz
Lena Brust	Maxima Maiwald
Franziska Buttler	Lucia Pfülb
Hannah Eckert	Elias Pump
Jonas Gabel	Maria Rösser
Michelle Gabel	David Schramm
Fabio Genzler	Lukas Schramm
Jule Hannawacker	Lisa Schubert
Jasmin Höver	Hans Uhlmann
Finn Jansen	Juliana Weiß

Stark!Team

Herzlich danke ich „meinem“ Stark!
Team für die Firmvorbereitung
2019/20: Tim Augsburg, Simon
Böhm, Paula Christof, Lisa Herrlein,
Sophia Hose, Frederic Keller, Sarah
Romanczyk, Malte Schilling
(Hammelburg), Chantal-Sophie Genz-
ler (Pfaffenhausen) und Philipp May
(Untererthal) sowie den Kollegen
Pastoralassistent Christian Storath
und Diakon Manfred Müller.

*Markus Waite, Pastoralreferent
auch Foto*

TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Jascha Schloder
Linus Hendrik Kirchhof
Victoria Niewiadomy

Foto: Michael Bogedain / pfarrbriefservice.de



**Wenn Sie taufen
Ihr Kind lassen
wollen ...**

... melden Sie sich bitte im Pfarrbüro,
und vereinbaren Sie ein Gespräch
mit dem zuständigen Seelsorger.

Unsere Tauftermine

Ostermontag, 13. April
So. 10. Mai
So. 14. Juni
So. 12. Juli
So. 02. August
So. 20. September
So. 11. Oktober
So. 08. November
So. 13. Dezember

EHEkurs für Brautpaare



Paare, die 2020 heiraten, sind an drei Abenden im Frühjahr eingeladen, ihre Partnerschaft zu reflektieren und über eine christliche Ehe zu sprechen:

Tragfähige Fundamente bauen – die Kunst zu kommunizieren – Konflikte bewältigen – die Kraft der Vergebung – das Sakrament der Ehe ...

Termine & Anmeldung

- Bernd Keller, Ehe- und Familienseelsorger, Telefon 0971 7246-9310
- www.bad-kissingen.eheundfamilienseelsorge.de
-
-
-

.....

Der Ehe mehr Schwung geben

Diese Chance will „Marriage Encounter“ (ME) mit einem Wochenend-Seminar für Paare jeden Alters bieten, wenn sie sich nach einer lebendigen und froh machenden Beziehung mit einem guten Platz für das Gespräch sehnen.

Termine z.B.:

- Ehepaare: 02. - 04. Oktober Münsterschwarzach
- Familien: 01. - 08. August Schramberg-Sulgen / Schwarzwald mit Kinderbetreuung



Info: www.me-deutschland.de

VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

Bruno Paul
Barbara Haas
Hildegard Koch
Gebhard Oschmann

Helmut Rinecker
Renate Dittmann
Walter Löhnert
Katharina Wenisch
Hildegard Wanderburg
Angelika Hoffmann

.....

Foto: Christian Schmitt / pfarrbriefservice.de



Trauer-Wandern

Wege durch die Trauer in der Natur – heute nicht alleine

Wir nehmen die mit, um die wir trauern, und unsere Erinnerungen, Geschehnisse und Erfahrungen.

Wir laden Sie ein, ein Stück ihres persönlichen Trauerweges mit anderen zu gehen, die Ähnliches erleben. Bei Begegnung und Gespräch unterstützen Sie Hospiz- und Trauerbegleiter*innen. Das Angebot ist unabhängig von der Konfession.

Wann? So. 05. April, 13.00 Uhr

Wie? Wir wandern 1,5 bis 2 Stunden auf leichten Wegen bei jedem Wetter – bitte mit geeigneter Kleidung! Abschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Wo? Parkplatz Bleichrasen – Fahrgemeinschaften – Besinnungsweg in Bad Kissingen

Trauer-Café



Für Trauernde jeden Alters

„Viele Menschen sind überzeugt davon, dass stark und tapfer zu

sein bedeutet, 'an etwas Anderes zu denken, nicht über Trauer zu sprechen'. Aber wir wissen, dass wirklich stark und tapfer sein bedeutet, an das Geschehene zu denken und über das Gewesene zu sprechen, bis unsere Trauer beginnt, erträglich zu werden. Das ist wirklich Stärke, das ist wirklich Mut, und nur so wird 'stark und tapfer sein' uns zur Heilung tragen.“
Sascha Wagner

Wann? So. 17. Mai, 14.30 Uhr

Wie? Gemeinsames Kaffeetrinken und Gedankenaustausch mit anderen Trauernden, die ein ähnliches Gefühlschaos erleben. Die Malteser-Trauerbegleitung – sei es in der Gruppe oder im Einzelgespräch – ist ein Angebot der Begleitung und ersetzt keine Therapie.

Wo? Dr.-Maria-Probst-Heim
Karlsbader Str. 1, Untergeschoss

Anmeldungen für beide Veranstaltungen

Malteser Hilfsdienst Bad Kissingen
Telefon 0971 7237249



Malteser

...weil Nähe zählt.

Zusammen leben bis zuletzt

Vorbereitungskurs Hospizbegleiter*in ab September 2020 in Stralsbach

Der Kurs befähigt Menschen, Schwerstkranke und Sterbende jeden Alters auf ihrem letzten Lebensweg und deren Zugehörige zu begleiten.

Dazu gehört die Auseinandersetzung mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer: Wie bewältige ich Trennungs- und Trauerprozesse? Wo liegen meine spirituellen und religiösen Wurzeln, meine innere Zuflucht, wenn alles zusammenbricht? Welchen Sinn hat mein Leben im Angesicht des Todes? Was trägt mich in einer schweren Krise? In vielfältigen Einzel- und Gruppenübungen gehen wir diesen Fragen nach, um tiefere Einblicke zu gewinnen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Achtsamkeit gegenüber sich und Anderen. Das macht nicht nur jeden Moment des Lebens wertvoll, sie ist zugleich eine unabdingbare Voraussetzung in der Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Zugehörigen. Dem Umgang mit demenziell erkrankten Menschen und der Zusammenarbeit mit den Institutionen der Altenhilfe kommt eine besondere Bedeutung zu.

Teilnahmevoraussetzungen sind neben einem Auswahlgespräch u.a. psychische und körperliche Stabilität sowie ein eigenverantwortlicher Umgang mit den Erfahrungen im Seminarprozess. Nach persönlichen

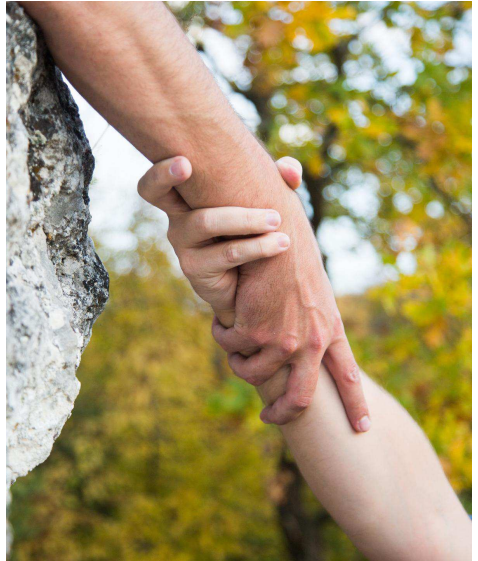


Foto: Malteser / Shutterstock

schwerwiegenden Verlusterfahrungen (z.B. Tod, Scheidung, Arbeitslosigkeit) empfehlen wir eine Wartezeit, damit die persönliche Trauer genügend Raum und Zeit hat.

„Was ist das Schwerste von allem? – Was Dir am Leichtesten erscheint: Mit den Augen sehen, was vor Dir liegt.“

J.W. von Goethe



Malteser

...weil Nähe zählt.

Termine und Infos

Malteser Hilfsdienst e.V.
Hospizbüro Bad Kissingen
Telefon 0971 7237249
hospiz-kg@malteser.org



Caritas-Sammlung
9. bis 15. März 2020



Sei gut, Mensch!

Caritas hilft gern und aus Überzeugung. Helfen *Sie* darum der Caritas. Auch mit Ihrer Spende. Sie kommt unbürokratisch dort an, wo sie gebraucht wird: Sie hilft in Notlagen – unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität – und macht regionale Angebote erst möglich!

Der Erlös aus der Sammlung wird folgendermaßen verwendet:

- 30 % an den Diözesan-Caritasverband für überregionale Dienste
- 30 % an unsere Pfarrei für hiesige Bedürftige
- 40 % an den Kreis-Caritasverband zur Finanzierung der Beratungs- und Betreuungsangebote, die staatlich nicht gefördert werden

„Vergelt's Gott“ für Ihre Spenden bei der Haussammlung, mit den Spendentüten in der Kirche oder per Überweisung an den Caritasverband Landkreis Bad Kissingen:
 IBAN DE71 7906 5028 0001 0073 27

**Am Tag in guten Händen –
 am Abend daheim**

**Tagespflege für Senior*innen
 in Elfershausen**



Der Kreis-Caritasverband Bad Kissingen wirbt für seine neue Einrichtung in unserer Nachbarschaft:

- Pflege, Betreuung und Begleitung in freundlicher Atmosphäre
- Professionelles Team
- Abwechslungsreicher Tagesablauf
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Öffnungszeiten montags - freitags 08.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Caritas-Tagespflege
 Adalfriedstr. 11/13, Elfershausen
 Frau Schwenkert und Frau Then
 Montags 08.00 - 12.00 Uhr
 Telefon 0971 7246-9600

•••••

Bitte beachten Sie das Infoblatt zur Sammlung mit Überweisung, das einem Teil der Auflage dieses Pfarrbriefs beiliegt!

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spender*innen und Sammler*innen!

Aktiv nicht nur im Gottesdienst



Ministranten

Termine

- Sa. 14. März, 10.00 - 12.00 Uhr
Minitreff
(Sakristei der Stadtpfarrkirche)
- Sa. 04. April, 10.00 - 11.00 Uhr
Minitreff und Üben für
Palmsonntag (Sakristei)
- Mo. 08. April, 10.00 - 12.00 Uhr
Minitreff und Üben für
Gründonnerstag, Karfreitag
und Osternacht (Sakristei)
- Karfreitag/-samstag, 10./11. April
Klappern ➤ *siehe rechts*
- Sa. 18. April
Üben für die Erstkommunion

Klappern



Foto: fotoblock.de / pfarfrservice.de

Am Gründonnerstag verstummen alle Kirchenglocken. Den Ruf zum Gebet übernehmen an Karfreitag und Kar Samstag die „Klapperer“. Sie ziehen mit ihren Ratschen und Klapperkästen durch die Straßen der Stadt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse ein, am 10./11. April, mitzuklappern. Zur „Belohnung“ gibt es Süßigkeiten und 20 Euro.

Die Anmeldungen werden u.a. über die Schulen verteilt. Bitte bis Montag, 06.04., im Pfarrbüro abgeben.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche mitmachen!

Die Hammelburger Minis

.....



Karfreitag, 10. April, 10.00 Uhr
Machttilshausen, ab Kreuzkapelle
Pfarreiengemeinschaft „Saalekreuz“

„Gott ist in Jesus dort, wo Menschen leiden. Die Begegnung mit den Stationen seines Leidens fordern uns persönlich heraus!“

Einladung zu einem „etwas anderen Kreuzweg“, v.a. für Firmlinge, andere Jugendliche und jung Gebliebene – bitte in wetterfester Kleidung!



Foto: Sandra Lutz

Sternsinger sammeln für Kinder im Libanon

Aussendung durch früheren Hammelburger Kaplan

Unter dem Motto „Frieden im Libanon und weltweit“ machten sich die Sternsinger*innen nach dem Aussendungsgottesdienst mit Regens Stefan Michelberger (*Foto > rechts hinten*) auf den Weg. Sie besuchten die angemeldeten Haushalte, verschiedene Einrichtungen und Läden in der Innenstadt und die Seniorenheime.

In diesem Jahr nahmen erfreulicherweise 43 Kinder und Jugendliche an der Aktion teil, von der 1. Klasse bis hin zu Auszubildenden und Studierenden. Gekleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar und als Sternträger*innen besangen sie den „Stern über Bethlehem“ und brachten den Segen Gottes zu den Menschen.

Insgesamt wurden über 2700 Euro für die Kinder im Libanon gespendet. Das Geld fließt u.a. in ein Schulprojekt. Hier lernen Kinder und Jugendliche verschiedene Religionen kennen. Außerdem erfahren sie, wie Frieden trotz der Unterschiede möglich ist. Darüber hinaus unterstützen die Spendengelder dort Freizeitangebote und sorgen für warme Kleidung und eine gesunde Mahlzeit am Tag.

Im Namen des Vorbereitungsteams bedanke ich mich für Ihre Gastfreundschaft und bei Regens Michelberger sowie bei den Sternsinger*innen und Helfer*innen im Hintergrund!

Christian Storath, Pastoralassistent

HALB KINDER



... gibt es meist am 3. Sonntag im Monat. Eingeladen sind alle Kinder – besonders die im Kindergarten- und Grundschulalter – und ihre Familien.

Spaß mit „Orschel“

Die Kolpingjugend



... lädt alle Kinder der 1. bis 4. Klasse samstags, 10.00 - 11.00 Uhr, ins Pfarrzentrum ein.

- 07. März
- 04. April
- 02. Mai

Info & Anmeldung

www.kath-kirche-hammelburg.de
> Aktuelles > Downloads

Gleichzeitig mit der Messfeier der Erwachsenen um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche feiern wir gleich nebenan den Wortgottesdienst in kindergemäßer Form. Auch Eltern, die ihre jüngeren Kinder begleiten möchten, sind willkommen! Zur gemeinsamen Eucharistiefeier kommen die Kinder dann wieder in die Kirche.

Termine

- So. 22. März., 10.30 Uhr (diesmal kein Fastenessen!)
- Karfreitag, 10. April, 10.00 Uhr, ab Kloster: Kreuzweg für Kinder und Familien, besonders auch für die Kommunionkinder
- So. 17. Mai, 10.30 Uhr

Krabbelgruppen

... einmal wöchentlich im Pfarrzentrum
Gruppenraum 2 = 1. Stock, Treppenhaus

Weitere Termine können vereinbart werden, wenn sich mehrere Mütter / Väter / Kinder zusammentun.

Auskunft: Pfarrbüro
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de





Spielen - Entdecken -
Träume wecken

Telefon 1582

www.st-josef.kiga-hab.de

Mit bunten Laternen durch die Altstadt

Martinszug durch Hammelburg

Am 11. November feierte die Kindertagesstätte St. Josef gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten St. Michael den Martinstag. Im Vorfeld bastelten die Kinder viele schöne, bunte Laternen und übten Martinslieder. Die Vorschulkinder beider Einrichtungen studierten ein kurzes Stück vom heiligen Martin ein und spielten es den Besucher*innen des Gottesdienstes vor. Musikalische Darbietungen untermalten den kurzweiligen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Nach dem Segen von Pfarrer Thomas Eschenbacher und Pfarrerin Adelheid Augustin startete der Laternenzug durch die Hammelburger Altstadt.

Begleitet von der Stadtkapelle zogen die kleinen und großen Teilnehmer*innen zunächst zum Marktplatz und sangen dort. Denn was wäre ein solcher Umzug ohne die vielen schönen Martinslieder? Weiter ging es zum Viehmarkt und anschließend zum evangelischen Gemeindehaus. Natürlich durften für die Kinder die leckeren Martinswecken nicht fehlen. Die Erwachsenen ließen das Fest mit Glühwein und Bratwurst ausklingen.

Der Elternbeirat bedankt sich bei den fleißigen Helfer*innen und den Sponsoren.

Kerstin Körber



Foto: Familie Flindt

Mitmach-Aktiv-Senioren

Monatliche Treffen

Seit Oktober dürfen wir freundlicherweise das Martin-Luther-Haus unserer evangelischen Schwestergemeinde nutzen. Bis uns das katholische Pfarrzentrum wieder zur Verfügung steht, werden wir dieses Entgegenkommen gern nutzen. Gleichzeitig sehe ich das als Chance, unsere Zusammengehörigkeit im Glauben zu festigen.

Bianca Volkert



Termine

Bitte beachten: Beginn 14.00 Uhr; ab Mai erst um 14.30 Uhr!

- Do. 12. März Raus aus dem Winterschlaf!
- Do. 09. April Frühlingserwachen
- Do. 14. Mai 14.30 Uhr Grillnachmittag mit Grillmeister „Willy“

Herzlich willkommen, Beiträge erwünscht!

Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit?
Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

**Wir freuen uns über Menschen,
die in unserem Team mitarbeiten!**



Gemeinsames Mittagessen

... i.d.R. am 3. Do.
im Monat
11.30 Uhr
bis auf Weiteres im
Martin-Luther-Haus

- 19. März
- 16. April
- 28.(!) Mai

Anmeldung
bis Montag davor
bei Lydia Kamm
(Telefon 3417)
oder im Pfarrbüro

Rückblick

Im November

... besuchte uns Detlef Heim und berichtete, was in der aktuellen Legislaturperiode an Verbesserungen für Senior*innen erreicht werden konnte. Anschließend durften die Anwesenden ihre Sorgen und Nöte vorbringen. Nur durch konstruktive Mitarbeit können weitere Verbesserungen erfolgen.

Brigitte Bauer stellte ihre Initiative „Wir Rentner gegen Altersarmut“ vor. Wie brisant die Thematik ist, zeigte die anschließende Diskussion. Zwischenzeitlich hat diese Initiative große Beachtung in TV, Radio und Presse gefunden.

Unsere Weihnachtsfeier

... gestaltete sich besinnlich, ruhig und nachdenklich. Was gab uns das alte Jahr, was bringt uns das neue? Die Schola unter der Leitung von Kantor Dieter Blum stimmte uns musikalisch auf das Weihnachtsfest ein. Zur allgemeinen Freude bereicherte auch unser Diakon Manfred Müller den Nachmittag mit Musik, Gedichten und weihnachtlichen Gedanken. Herr Schlembach begleitete den gemeinsamen Gesang auf seiner Zither.

Dank und Applaus erhielt das **Seniorenteam**, das diese schönen Nachmittage durch das Kirchenjahr ermöglicht und ausrichtet. Umgekehrt be-



Foto: Willy Volkert

dankte es sich bei den vielen Unterstützer*innen für ihre Beiträge. Zum Abschied erhielt jeder Gast einen Schokoladen-Adventskalender: ein geringer materieller Einsatz, der Erinnerungen weckte und die Kindheit aufleben ließ.

Im Januar

... sorgte nicht nur ein Gläschen Sekt für einen lustigen Nachmittag. Obwohl gerade mal vier Wochen seit dem letzten Treffen vergangen sind, hat dieses erste im neuen Jahr immer eine besondere Wertigkeit, Stimmung und Ausgeglichenheit. Vorbei war es damit, als wir kurz die Wallfahrt im September besprachen: Eine Anekdote folgte der anderen. Solche Nachmittage machen mich immer sehr zufrieden: Ziel erreicht; alle machen mit!

Bianca Volkert

Frauenbund Hammelburg löst sich auf

Spenden zum Abschied



Nach fast 100 Jahren geht die Zeit des Frauenbundes in Hammelburg zu Ende. Trotz intensiver Suche konnte der bisherige Vorstand keine Kandidatinnen für eine Neuwahl finden. Die logische Folge war der Auflösungsbeschluss bereits im Februar 2019.

Die amtierende Vorstandschaft hatte nochmals zur „Elisabethfeier“ eingeladen. Da das Pfarrzentrum nicht zur Verfügung stand, ermöglichte der MGV die Veranstaltung in seinen Räumen. Nach einer Wort-Gottes-Feier, die der geistliche Beirat des Frauenbundes, Pastoralreferent Markus Waite, mit den Anwesenden gestaltete, erwarteten die Damen des MGV um Bianca Volkert ihre Gäste bereits mit Kaffee und Kuchen.

In die gute Stimmung hinein konnte der Frauenbund dank seines Vereinsvermögens einige Spenden überreichen. Elfriede Baden nahm stellvertretend für ihren erkrankten Mann Rainer 800 Euro in Empfang (Foto ➤ 2. von links). Das Geld soll dem Erhalt des Kreuzweges auf Schloss Saaleck dienen.

Die zweite Spende in Höhe von 500 Euro stellte der Frauenbund Küster Michael Brendan (Foto ➤ 2. von rechts) zur Verfügung, der sie als Grundstock für die Renovierung des Marienhörschens in der Stadtpfarrkirche verwenden wird.

Nach der Bestellung eines Legates zugunsten eines jährlichen Gottes-



Fotos: Markus Waite

dienstes (Messintention) für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Frauenbundes blieben noch 300 Euro übrig. Markus Waite (Foto ➤ links) nahm sie als Beitrag zum Unterhalt des Pfarrzentrums entgegen, das dem Frauenbund viele Jahre für seine Veranstaltungen zur Verfügung gestanden hat.

Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ genossen die Damen des Frauenbundes das letzte Zusammensein in diesem Kreis.

Andrea Schaub-Römisch



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Öffnungszeiten

Montag • Dienstag • Donnerstag • Freitag
09.00-18.00 Uhr
Mittwoch • Samstag 09.00-13.00 Uhr

www.weltladenHammelburg.de

Die ganze Welt auf unserem Tisch

Ohne Kinderarbeit: „Kaf-fair“

Die meisten Verbraucher*innen in Deutschland konsumieren tagtäglich Produkte, deren Rohware einen langen Weg hinter sich hat. Sie kommen aus den sogenannten Entwicklungsländern. Trotzdem sind die Endprodukte sehr billig, und das hat seinen Preis ...

Entwicklungsminister Müller sagt: „Bei der Tasse Kaffee am Morgen muss jedem klar sein, dass dort Kinderarbeit drinstecken kann. Nur zehn Prozent des deutschen Kaffees ist fair produziert.“ Er habe die Kinder auf den Plantagen in Westafrika mit eigenen Augen gesehen. „Sie müssen dort schuften, weil ihre Eltern viel zu wenig verdienen.“ (Main-Post, 23.01.2020) Von ihrer Arbeit profitieren die Welthandelskonzerne, die Waren und Rohstoffe zu Niedrigstpreisen einkaufen, und natürlich auch die Konsument*innen. Aber eine solche Welthandelspolitik ist unmenschlich und unfair.

Die Existenz von unzähligen Kleinbauern- und Arbeiterfamilien ist bedroht. Für sie setzt sich der Faire Handel ein. Die höheren Preise, die dort gezahlt werden, sichern ihnen



Foto: Martin Manigattner / fairtrade-service.de

ein ausreichendes Einkommen und tragen zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen bei. Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können Sie Politik mit dem Einkaufskorb machen! In den Weltläden gibt es neben Lebensmitteln auch eine große Auswahl an Handwerksprodukten. Auch in Supermarktketten finden Sie Waren mit Fairtrade-Siegel. Die Weltladen-Bewegung lebt auch vom Engagement tausender Freiwilliger in den kirchlichen Jugendverbänden, Vereinen und Organisationen, die sich dem Thema „Fairer Handel“ widmen.

Wie wäre es mit „fairem Kaffee“ am Arbeitsplatz, im Kollegium, in der Kantine ...? Es gibt viele Gelegenheiten, bei denen fair gehandelte Produkte verwendet werden können. Vielleicht bedarf es nur eines kleinen Hinweises von Ihnen!

Karin Oschmann



Kolpingsfamilie Hammelburg



Die Kolpingsfamilie lädt ihre Mitglieder und andere Interessierte ein!

- Mi. 11.03. 18.00 Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
 Do. 19.03. Josefstag:
 19.00 Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
 anschl. Treffen im Winzerkeller, evtl. mit Erzählschoppen
 Sa./So. 28./29.03. Teilnahme am Frühjahrsmarkt mit Bungee-Trampolin,
 Kaffee- und SnackBar, Informationsstand
 Mi. 08.04. 18.00 Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
 Oster-So./-Mo. 12./13.04., nach den Gottesdiensten: Die Kolpingsfamilie
 bietet verschiedene „Oster-Kuchen im Glas“
 – gesegnet und mit kunstvoller Deko –
 gegen eine Spende für einen wohltätigen Zweck an.
 Mi. 22.04. 14.00 „55-plus“ Bezirk:
 Führung im jüdischen Friedhof Pfaffenhausen
 anschl. Einkehr im Gasthaus „Goldener Stern“
 So. 26.04. 14.00 Radtour: Abfahrt am Pfarrzentrum
 anschl. Zusammensein mit Grillen
 So. 03.05. Bezirk: 50-jähriges Jubiläum in Würzburg
 „Kolpingbildung in Mainfranken“:
 10.00 Gottesdienst mit Bischof Jung im Dom
 anschl. Begegnung im Burkardushaus
 14.30 - 16.00 Möglichkeit zu einer Führung im Weingut Juliusspi-
 tal mit Dr. Markus Frankl
 Anmeldung zu Fahrt (evtl. mit Bus) und Führung
 bis Mitte April bei F.J. Schneider, Telefon 2216
 Mi. 06.05. 18.00 Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
 Fr. 29.05. 19.00 Maiandacht im Steinthal
 anschl. Einkehr

Infos & Änderungen

Presse und aktuelles Kolping-Programm
www.kolping-hab.de

Kontakt & Anmeldungen

Markus Schneider mobil 0162 6117336
 Gerhard Becker Telefon 4909
 Franz Josef Schneider Telefon 2216

Kolpingfrauen

•••••

Die Termine für April und Mai geben wir in der Presse bekannt.
 Bitte beachten Sie besonders den Ort der Treffen!



Wie Sie uns erreichen können

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Thomas Eschenbacher

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer im Ruhestand Edwin Erhard

Telefon 7860530 (privat)
mobil 0151 56203765
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Hauptberuf Manfred Müller

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
manfred.mueller@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
Telefon 7887627 (privat)
markus.waite@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Christian Storath

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
christian.storath@bistum-wuerzburg.de

Diakon im/mit Zivilberuf Ewald Bahn

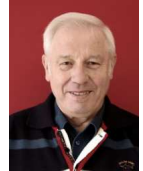
Telefon 09704 6388 (privat)
ewald.bahn@bistum-wuerzburg.de

Diakon im/mit Zivilberuf Waldemar Mützel

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
wMuetzel@yahoo.de

Weitere Kontaktdaten im Internet:

www.kath-kirche-hammelburg.de > Kontakte



Das Pfarrbüro finden Sie im Pfarrhaus direkt an der Stadtpfarrkirche

Oskar-Röll-Platz 3
97762 Hammelburg
Telefon 2018
Telefax 4493

st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de
www.kath-kirche-hammelburg.de



Öffnungszeiten vorübergehend geändert!

Bis auf Weiteres ist das Pfarrbüro am Montag ausschließlich vormittags
09.00 - 12.00 Uhr geöffnet und nachmittags geschlossen:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr

Meditation zum Jahresmotto unserer Pfarreiengemeinschaft

MITEINANDER – FÜREINANDER: LICHT SEIN !

Anders Kirche sein ...

Was heißt hier LICHT ?

- + Heiligkeit
- + Wärme
- + Freundlichkeit
- + Nähe
- + Vertrautheit
- + Freude
- + Offenheit
- + Klarheit
- + Wegweisung
- + Hoffnung

Das alles kann ich sein.
Das alles kann *Gott* für mich sein.
Denn Gott ist längst da.
In mir.
Und in jedem Menschen.

Dadurch kann ich LICHT SEIN.

Und wir:

FÜREINANDER

- + einladend
- + kreativ
- + in überschaubaren Gruppen

MITEINANDER

- + mit Respekt
- + gleichberechtigt
- + stärkend

Eben Kirche.

Aber anders.



Foto: Markus Waite

Markus Waite